

	<p>Objekt: Button "Kohle-Arbeit-Sicherheit"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000880001</p>
--	---

Beschreibung

Kreisrunder weisser Button mit schwarzer und roter Aufschrift. Auf der Rückseite Nadel zum Anheften.

In der Mitte des Buttons ein grau-schwarz-weisses Feld in Form einer Briefmarke. In der Mitte befindet sich eine stilisierte Flagge mit dem Slogan "Kohle-Arbeit -Sicherheit !". Die Fraueninitiative Sophia Jacoba gründete sich 1988, als erste Gerüchte aufkamen, die Schachanlage Sophia Jacoba in Hückelhoven könnte noch vor, spätestens nach einer Übernahme in die damalige Ruhrkohle AG stillgelegt werden. Getragen wurde die Initiative größtenteils durch Ehefrauen von Bergleuten, allerdings in enger Zusammenarbeit sowohl mit dem Betriebsrat der Zeche als auch mit kirchlichen Gruppen. Auch nach dem Stilllegungsbeschluss im Herbst 1991 brachte sich die Fraueninitiative weiter in die zu erwartenden Umstrukturierungsplanungen im Kreis Heinsberg als Haupteinzugsgebiet der Zechenbelegschaft ein. Nach der Stilllegung der Schachanlage Sophia Jacoba 1997 löste sich die Gruppe auf.

Grunddaten

Material/Technik: Metall *

Maße: Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1988-1997
wer Fraueninitiative Sophia-Jacoba
wo

Hergestellt	wann	1988-1997
	wer	Betriebsrat Sophia-Jacoba
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hückelhoven
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sophia-Jacoba GmbH
	wo	

Schlagworte

- Betriebsrat
- Fraueninitiative
- Protest
- Stilllegung
- Strukturwandel